



74. Jahrgang
Nr. 1/ 2025
Januar / Februar

Treffpunkt Gemeinde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

S. Baerling '23

Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen	12 + 13
Taufanmeldung	15
Amtshandlungen	15

Rubriken

An(ge)dacht	3
Thema: Seelsorge	4-5
Aus dem Presbyterium	7
Sonntags um Sieben	10
Kindergärten	16
Jungschar & Kinderstunde	18
Kindergottesdienst	18
Krabbel-Gruppe	20
Relate Jugendgottesdienst	20
Angebote für Teenies u. Junge Erwachsene	20
Chöre der Kirchengemeinde	22
Hier erreichen Sie uns	23

Besondere Veranstaltungen

Kirchenkabarett	8
Frühstückstreffen für Frauen	8
Jahrestermine	9
Winter-Wanderung	10
Bibelstunden in der Passionszeit	11
Hauskreismittag	11
Gold- und Diamantkonfirmation	12
Weihnachtsbaumaktion des CVJM	22
Allianzgebetswoche	24

Informationen

Kollektenprojekte	6
Das Jesus-Experiment	7
Pinnwand	11
Winter-Kirche in Nümbrecht	13
Weihnachten im Schuhkarton	16
CVJM Freizeiten 2025	19

Berichte

Tierischer KiGo	18
Fußballcamp	21

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht,
Alte Poststr. 2, 51588 Nümbrecht
Redaktion: H. Krapoth, W. Flanhardt
Schriftleitung: M. Köhler
Satz und Layout: E. Steimel, D.+S. Kellner
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach
Auflage: 6.100 Ex.
Konto: IBAN: DE75384621352111327010
BIC: GENODE1WIL

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht notwendig der Meinung
der Redaktion entsprechen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2025 ist am
22. Januar 2025!**

Leitsatz

„Leben mit Jesus hat Folgen.“

1. Unser Zentrum ist Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Gottessohn.
2. Unsere Grundlage ist die Bibel, das Wort Gottes.
3. Unser Ziel ist das Wachsen der Gemeinde Jesu Christi durch das Wirken des Heiligen Geistes.
4. Dazu wollen wir zur Ehre Gottes:
 - in Hingabe Jesus Christus folgen,
 - in Liebe aufeinander achten, uns gegenseitig stärken und ermutigen,
 - Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen,
 - uns zum Dienst in der Welt senden lassen.

Ein neues Leben mit Jesus beginnen

Liebe Gemeindebriefleser,
gerne möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen, indem Sie Jesus bewusst als Ihren Retter und Herrn annehmen.

Mit Jesus anfangen

Sie können eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus mit einem Gebet wie diesem beginnen:

„Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich öffne dir mein Herz und mein Leben. Ich bringe dir meine Schuld und bitte dich um Vergebung. Danke, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und durch deinen Tod für alle meine Schuld bezahlt hast. Mein ganzes Leben soll nun dir gehören. Ich will dir vertrauen und dir folgen. Zeige mir deinen Weg. Du bist mein Retter und mein Herr. Ich danke dir, dass du mich angenommen hast. Amen.“

Mit Jesus weitergehen

Pflegen und vertiefen Sie nun Ihre Beziehung zu Jesus Christus, indem Sie ...

... zu Jesus beten und dabei alle Freuden, Fragen und Sorgen des Lebens mit Ihm besprechen,
... regelmäßig in der Bibel lesen und darin Seine Ermutigung, Stärkung sowie Wegweisung und Orientierung für Ihr Leben finden,
... Anschluss an die Gemeinde suchen, um z. B. durch Gottesdienste, Gruppen oder Gemeindegottesdienste Gottes Wort noch besser zu verstehen und in Ihrem Glauben gestärkt zu werden,
... anfangen, in Ihrem Leben das in die Tat umzusetzen und auszuleben, was Sie aus der Bibel als Gottes Willen erkannt haben.

Jesus Christus segne Sie!

„Wund in der Seele?“

Matthias Köhler

1. Zerbrochene Herzen – Verwundete Seelen!

- **Das Kind**, das unter Trennung der Eltern leidet. Das Gefühl der Geborgenheit ist zerstört. Innere Zerrissenheit macht sich breit...

- **Der Schüler**, der in der Klasse und im Internet niedergemacht wird. Er ist mit seiner Demütigung ganz allein...

- **Die junge Frau**, die immer noch nach der einen großen Liebe sucht. Wie oft wurde sie enttäuscht, verletzt, benutzt, zurückgestoßen...

- **Der Mann in den besten Jahren**, dem die Situation auf der Arbeit über den Kopf wächst. Der Chef, die Kollegen, die Menge der Termine, steigender Leistungsdruck, die drohende Kündigung! Er brennt langsam aus...

- **Die alte Frau**, die allein in ihrer Wohnung sitzt. Allein mit ihrer Krankheit, ihren Erinnerungen, ihrer unvergebenen Schuld, ihrer Angst vor morgen...

Wie viele Wunden schleppen Menschen mit sich herum. Wie viel davon wird in sich hineingefressen. Denn wem können wir uns wirklich anvertrauen - ohne dass wir das Gesicht verlieren und andere sich gleich auf das hohe Ross setzen?

Wohin mit dem Schmerz? Wer macht zerbrochene Herzen heil und kuriert verwundete Seelen?

2. Es gibt einen Heilmacher für kaputte Herzen und Seelen.

„Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“ (Psalm 147, 3)

Dieser Vers aus Psalm 147 erinnert uns: Es gibt einen Heiland. Es ist der HERR. Er heißt Jesus Christus.

Wollen Sie Heilung für Ihre Seele, dann wenden Sie sich diesem Heilmacher Jesus Christus zu.

Warum und wie ER der Heilmacher für kaputte Herzen und wunde Seelen ist, darüber erfahren wir in Psalm 147 noch mehr:

3. Der HERR kennt jeden Einzelnen ganz persönlich.

„Er kennt die Sterne und zählt sie alle mit Namen.“ (Psalm 147, 4)

ER kennt auch jeden Menschen ganz persönlich. ER weiß um unsere Freuden, Erfolge und Stärken. ER weiß um unsere Ängste, Niederlagen, Fehler und Verletzungen. Ihm brauche ich nichts vorzumachen. Er weiß, was mein Herz dringend

nötig hat.

Wollen Sie Heilung für Ihre Seele, dann vertrauen Sie darauf, dass Jesus Sie persönlich kennt und weiß, was Ihre Seele braucht.

4. Der HERR hat die nötige Kraft, zu helfen und zu heilen.

„Unser Herr ist groß und von großer Kraft“.

(Psalm 147,5)

ER hat nicht nur den Willen, verwundete Seelen zu heilen. ER hat auch die nötige Heilkraft. Bei diesem Seelenarzt bin ich in guten Händen. Denn ER kann was! IHM darf ich zutrauen, dass ER mein wundes Herz heilen kann.

Wollen Sie Heilung für Ihre Seele, dann rechnen Sie mit der heilenden Macht des HERRN.

5. Der HERR heilt die Herzen derer, die ihre Hoffnung auf IHN richten.

„Er hat keine Freude an der Stärke des Rosses und kein Gefallen an den Schenkeln des Mannes. Der Herr hat gefallen an denen die ihn fürchten, die auf seine Güte Hoffen.“ (Psalm 147, 10+11)

Wie oft haben wir uns auf irdische Hilfsmittel und die eigene Kraft verlassen. Wie oft wurden wir dabei enttäuscht und haben andere und uns überfordert und verausgabt.

Welch eine Entlastung, dass es dem HERRN um etwas anderes geht: Dass wir uns einfach IHM öffnen. Im Gebet darf ich IHM mein Herz ausschütten. Indem ich IHM klage, darf ich meine Last zu SEINER Last machen. Im Gebet lasse ich SEINE heilende Nähe an mein verletztes Inneres. *Wollen Sie Heilung für Ihre Seele, dann richten Sie im vertrauensvollen Gebet Ihre Hoffnung ganz auf Jesus.*

6. Der HERR heilt durch Sein wohltuendes Wort.

„Er verkündigt Jakob sein Wort, Israel seine Gebote und sein Recht.“ (Psalm 147,19)

In der Bibel ist uns Medizin für unsere verwundeten Seelen gegeben. Gottes Wort deckt auf, was kaputt ist. Das kann zunächst unangenehm sein. Doch so wird der Weg frei zur Heilung. Diese Heilung geschieht auch durch Gottes Wort. Dieses Wort stärkt, tröstet, befreit. Durch dieses Wort berührt der HERR uns mit seiner Liebe.

Wollen Sie Heilung für Ihre Seele, dann öffnen Sie Ihr Inneres dem heilenden Wort der Bibel. Die christliche Gemeinde kann dabei helfen.

Seelsorge

Anne Petermann

Was ist das eigentlich?

Fangen wir mit unterschiedlichen Beschreibungen für Seelsorge an:

Wikipedia schreibt:

Zur Definition von Seelsorge besteht ein gewisser Konsens dahingehend, dass es sich bei Seelsorge um eine verbale und durch andere Zeichen vermittelte Interaktion im kirchlichen wie individuellen Kontext handelt. Man kann Seelsorge bezeichnen als ein personal vermitteltes, thematisch strukturiertes, kontextuell eingebettetes Beziehungsgeschehen mit Trans-zendenzbezug.

Bei der EKD auf der Homepage heißt es:

Seelsorge geschieht in persönlichen Krisen, in der Konfrontation mit Leid und Tod, in existenziellen Notlagen. An Wendepunkten des Lebens und in schwierigen Situationen sind Seelsorgerinnen und Seelsorger für Menschen da und lassen sie spüren, dass sie nicht allein sind.

Michael Hübner, Gründer der Stiftung therapeutische Seelsorge formuliert es so:

Seelsorge hilft Ratsuchenden dort, wo sie am hilfsbedürftigsten sind: im Verantwortung-Tragen. Dabei geht es nicht darum einen Katalog abzuarbeiten, denn letztendlich ist es die Beziehung zum lebendigen Gott, auf den Seelsorger und in-die-Seelsorge-Kommende, angewiesen sind. Als Entscheidungstreffende Menschen stehen sie immer auch vor Gott.

Drei unterschiedliche Beschreibungen, die alle richtig sind und wichtige Aspekte beinhalten. Denn es geht in der Seelsorge darum, Menschen, die in persönlichen Nöten sind, egal ob es ein Nichtverstehen des Handelns Gottes, ein schwieriges Miteinander mit anderen Menschen oder ein Nichtverstehen des eigenen Ichs geht, einen Raum zu geben wo Zweifel, Fragen, Ängste geäußert werden dürfen. Die Aufgabe des Seelsorgers ist es, diesen Raum und eine Atmosphäre zu schaffen, in dem sich Ratsuchende frei und sicher fühlen, zu äußern was sie bewegt.

Auch in der Bibel finden wir einige (griechische) Begriffe, die seelsorgerliches Handeln beschreiben:

Parakleō – Trösten:

2. Korinther 1, 4-6

Ein Ermutigen, angesichts der Bedrängnisse in dieser Welt. Ein Mitgehen in den Schmerz des in die Seelsorge Kommenden. Gottes Trost weitergeben. Die Höhen und Tiefen des Lebens teilen.

Noutheto – Zurechtweisen:

1. Thessalonicher 5, 12+14

Hilfe bei der Korrektur von falschem Denken oder Verhalten, auf biblischer Grundlage ermahnen – mit Weisheit und Orientierung an Jesus

Didasko – Lehren:

Kolosser 3,16

Eine Lebens - oder Denkveränderung anstreben durch die Belehrung des Wortes Christi. Nicht als graue Lehre oder als Kochbuch mit einer genauen Anleitung, sondern es zielt ab auf das Denken, Tun und Handeln.

Deo lyo – Binden und Lösen:

Matthäus 18, 15-18

Hier geht es darum Dinge zu binden die gut sind, die sich an Gottes Wort orientieren. Aber auch um das Lösen von Sünde oder Fehlverhalten.

Epitimao – zurechtweisen:

2. Timotheus 4,2

Den anderen in geschwisterlicher Liebe zurechtweisen, liebevoll und geduldig auf blinde Flecken hinweisen.

Soweit die Theorie. Wie setzen wir das denn jetzt um? Und wer darf das?

Grundsätzlich sollte jeder Christ in der Gemeinde seelsorgerliche Verantwortung für andere übernehmen.

In 1.Thessalonicher 5,11 heißt es:

Deshalb sollt ihr einander Mut machen und einer den anderen stärken, wie ihr es auch schon tut.

Und in Römer 15,14:

Ich bin davon überzeugt, liebe Freunde, dass ihr genügend Güte und Erkenntnis habt, um euch gegenseitig zu helfen und ermutigen zu können.

Darüber hinaus gibt es aber auch Menschen, die auch in diesem Bereich eine spezielle seelsorgerliche Begabung haben:

In Römer 12,8 heißt es: *Wenn du die Gabe hast andere zu ermutigen (ermahnen), dann mach es auch!*

Wir alle sollen uns umeinander kümmern, uns beim Lastentragen helfen und unterstützen.

Eigene Lebenserfahrung und Erlebtes kann Menschen in bestimmten Situationen gut weiterhelfen. Jedoch gibt es eben auch Situationen, in denen man überfordert sein kann und nicht weiß, wie man dem Gegenüber helfen kann. Auch kann ein gut und lieb gemeinter Ratschlag das Gegenteil auslösen, von dem wie es eigentlich gemeint war. Da ist es gut Menschen zu haben, die in diesem Bereich einen tieferen Einblick haben und auch Verbindungen herstellen können zwischen Verhalten und Herkunft dessen.

Im seelsorgerlichen Gespräch geht es vor allem darum geduldig und liebevoll zuzuhören. Viel zuzuhören. Es geht um die Person, die sich öffnen möchte. Es geht nicht um einen selbst, wie man selber solche Situationen erlebt hat und dann damit umgegangen ist. Es geht darum der anderen Person zu helfen ihren ganz individuellen Weg zu finden mit der eigenen Situation umzugehen. Der Seelsorger darf sie dabei unterstützen diese neuen Wege zu gehen, mit zu überprüfen ob das mit dem Wort Gottes zusammenpasst und auch mit der Lebenssituation des Menschen. Begleitung in der Seelsorge ist immer individuell, ganzheitlich und geistlich.

Der Seelsorger ist dafür verantwortlich im Einklang mit Gottes Wort und seinen Werten Sa-chen anzustoßen. Es kann aber nur angestoßen werden. Die Umsetzung muss die ratsuchende Person selbst in die Hand nehmen.

Seelsorge hat unendlich viele Facetten und es gibt kein Patentrezept, das für alle gleich ist. Außer der Ausrichtung an und das Leben nach dem Wort Gottes. Alles andere ist ganz individuell.

Es ist wichtig, dass wir uns als Christen darüber im Klaren sind, dass wir in einer seelsorgerlichen Verantwortung gegenüber unseren Brüdern und Schwestern stehen, aber es ist auch wichtig, dass die, die in dem Bereich eine besondere Begabung haben, diese mit Bedacht ausüben.

Seelsorge in einer Gemeinde beinhaltet aber nicht nur das vertrauliche Gespräch. Seelsorge ist ein generelles sich-umeinander-Kümmern. Auch praktische Unterstützung ist eine Art der Seelsorge.

So ist es gut in einer Gemeinde diese verschiedenen Facetten zu haben und zu leben. Das Gespräch nach dem Gottesdienst, das tiefere Gespräch im vertraulichen Rahmen oder das Essen kochen für jemanden, der es gerade braucht. All das gehört zu einer guten Seelsorgekultur einer Gemeinde.

Weiterbildung

Begleitende Seelsorge

individuell - ganzheitlich - geistlich

Termine 2025

21. und 22.03.2025
 Lebenslogik entdecken-
 Grundlagen der Individualpsychologie

13. und 14.06. 2025
 Menschen beraten-
 Die Kunst verstehender Gespräche -
 Teil 2 + Praxistag

14. und 15.11.2025
 Menschen begleiten und beraten -
 Einführung in die beratende Seelsorge

**immer Freitags von 14-21 Uhr und
 Samstags von 9-17.30 Uhr**

Veranstalter ist die ev. Kirchengemeinde Nümbrecht
 zusammen mit der Stiftung therapeutische Seelsorge



Logo of the church community and foundation, featuring a stylized church tower and the text 'ev-kirche-nuembrecht.de'.

Kollektenprojekte

Januar: Schülercafé

Dankbar

Unser Schüler- und Jugendcafé „alte Schmiede“ ist ein besonderer Ort. Ein wunderbarer Raum, in dem sich ganz unterschiedliche Menschen gerne treffen. Im Alltag und über die vielen Jahre, die wir am Start sind, vergisst man manchmal, **welch großartiges Geschenk uns Gott mit der Schmiede gemacht hat und wie dankbar wir darüber sein dürfen!**

Im **amBoss**, dem offenen Jugendtreff der Schmiede, haben wir uns an einem Freitagabend im November gemeinsam die Frage gestellt:

Wofür bist du in der Schmiede dankbar?

Im Geschenk könnt ihr die unterschiedlichen Dankbarkeiten entdecken...



Euch allen, die ihr auf vielfältige Weise die Arbeit der Schmiede unterstützt habt, darf ich im Namen des ganzen Teams von Herzen danken und euch freundlich bitten, das auch weiter zu tun. Wir freuen uns sehr über eure Gebete, eure Gaben, eure praktische Mithilfe oder einen Besuch bei einem leckeren Kaffchen!

Wir wünschen euch ein gesegnetes Jahr 2025.

Alles Liebe

Euer Gabriel Jäger

Februar: DIGUNA Vanessa und Dennis Jung

Im Oktober sind wir auf unserer DIGUNA Station in Aru im Kongo (DR Kongo) angekommen, auf der wir bis Ende Mai unsere deutsche Stationsleitung vertreten. Wir sind sehr dankbar, dass Gott uns einen guten Abschied in Deutschland und eine wohlbehütete Reise geschenkt hat. Hier im Kongo unterstützt DIGUNA vor allem die lokale Kirche, sowie ein christliches Radio und führt zudem verschiedene geistliche Dienste durch, zurzeit mit dem Fokus auf Jüngerschaft. Dabei leben und arbeiten wir gemeinsam mit kongolesischen Mitarbeitern. Für uns als Ehepaar gibt es in kürzester Zeit sehr viel Neues zu lernen, zu verstehen



und umzusetzen; sei es die Sprache, der Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen, oder die Abläufe und Aufgaben der Station. Dabei hoffen und wünschen wir uns, dass wir mit Gottes Hilfe und seiner Gnade uns gut in die Arbeit einbringen können und ein Segen für die Menschen hier vor Ort sind. Nach unserer Kongo-Zeit möchten wir dann auf unsere DIGUNA Station in Uganda wechseln, wozu wir noch eine Arbeitserlaubnis benötigen, deren Beantragung sich als nicht so einfach herausstellt.

Wir danken euch für all eure Gebete und finanzielle Unterstützung!

Nzambe apambola bino nyoso. Gott segne euch alle!
Eure Vanessa und Dennis Jung



Aus dem Presbyterium

Michael Ebener

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass wir am **12. Januar die Ordination unseres Gemeindeferenten Jürgen Wubs** in Nümbrecht in der Kirche feiern können. Ordination, das ist die Beauftragung unserer Gemeinde und der Ev. Kirche zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung.

Nachdem das Presbyterium ihn im Jahr 2020 für diese Ausbildung berufen hat, hat Jürgen Wubs in den zurückliegenden Jahren die Prädikantenausbildung für Hauptamtliche absolviert, die nun mit der Ordination durch den Superintendenten abgeschlossen ist.

Herzlich laden wir die ganze Gemeinde ein, an diesem Festgottesdienst um 10.15 Uhr in der Nümbrechter Kirche und dem anschließenden Empfang mit Mittagessen im Gemeindehaus teilzunehmen. Für die Hauptspeise ist gesorgt, über Nach Tischspenden freuen wir uns.

In seiner Septembersitzung hat das Presbyterium beschlossen, den Geschwistern der ukrainischen Baptistengemeinde, die keinen passenden, ausreichend großen Raum für ihre Gottesdienste hatte, die Kirche in Winterborn am Sonntag nachmittag ab 14.30 Uhr zur Verfügung zu stellen.

Aus einem weiten Umkreis, der vom Rhein bis in den Westerwald reicht, treffen sich die Gemeindeglieder, die, bis auf wenige Ausnahmen, in der Zeit nach dem russischen Überfall auf die Ukraine aus der Heimat geflohen sind.

Die Gemeinde feiert seit Ende Oktober regelmäßig in Winterborn Gottesdienst und wir wünschen den Geschwistern Gottes reichen Segen bei uns in Winterborn.

Ebenfalls probt deren Chor in der Regel am Donnerstag Abend um 19.00 Uhr in der Kirche.

Das Jesus-Experiment

Dr. Andreas Scheuermann

Was würde passieren, wenn Jesus morgen an deiner Tür klingelte? Würdest du aufmachen? Überleg es dir gut! Was, wenn er sagt: „Folge mir nach!“? Das könnte weitreichende Folgen haben...

Jesus nachfolgen. In Nümbrecht und Umgebung. Im Jahr 2025. Wie könnte das aussehen? Was würde das machen mit unserem Umgang mit Zeit, Geld und unseren Mitmenschen? Wir wollen es herausbekommen. Und das geht

am einfachsten, indem man losgeht und es einfach ausprobiert. Wir starten also ein „Jesus-Experiment“. Dafür werden wir uns im Rahmen einer Predigtreihe mit sechs unterschiedlichen Schwerpunkten der Nachfolge auseinandersetzen. Matthias Köhler, Michael Ebener und Andreas Scheuermann sind ab dem **2. Februar bis zum 30. März** (Experiment-Pause am 09.02., 02.03. und 23.03.) in unserer Gemeinde mit je zwei Themen unterwegs:

Das Jesus-Experiment und *meine Zeit*
 Das Jesus-Experiment und *meine Mission*
 Das Jesus-Experiment und *mein Dienst*
 Das Jesus-Experiment und *mein Geld*
 Das Jesus-Experiment und *meine Sexualität*
 Das Jesus-Experiment und *meine Gemeinde*

Lässt du dich darauf ein? Dann komm vorbei! Und starte mit uns das „Jesus-Experiment“.



Samstag, 15.02.2025, 19 Uhr
im Gemeindehaus Waldbröl
Samstag, 22.02.2025, 19 Uhr und
Sonntag, 23.02.2025, 17 Uhr in
der Kirche Harscheid

Eintrittskarten (für 10 €):
in Waldbröl in „Buch+Welt“ sowie
beim Gemeindeamt Waldbröl,
in Nümbrecht in der Buchhand-
lung „Aufatmen“ und bei den
Vorstandsmitgliedern vom
Kirchbauverein Harscheid

Frühstückstreffen für Frauen

EINLADUNG
FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Samstag, 22.02.2025
9 - 11.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Thema:
Die Schönheit im Zerbruch
mit Katja Zimmermann

Eintritt: 13€

Karten ab 20.01.2025 erhältlich bei:
Buchhandlung Aufatmen
Kirchenamt der ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Kinderbetreuung auf Anfrage

Im Laufe unseres Lebens begegnen uns Dinge, die verletzen, die uns zerbrechen lassen, die Narben hinterlassen. So oft sehen wir in diesen Zerbrüchen und in den Narben, die zurückbleiben, einen Makel, den wir verstecken möchten. Doch was würde passieren, wenn genau diese Zerbrüche und ihre sichtbaren Narben zu einer Art Veredelung unseres Herzens und unseres Lebens werden würden?

Katja Zimmermann ist Sängerin, Autorin und Sprecherin. Sie nimmt uns mit auf eine Reise der Heilung und erzählt uns von der Schönheit im Zerbruch, die unter anderem in der japanischen Kunst des „Kintsugi“ ganz praktisch sichtbar wird. Anhand der 5 Schritte (zerbrechen, kleben, ruhen, wiederherstellen, vergolden) dieser besonderen Technik wird sichtbar, wie Gott unsere Wunden heilen und durch seine Liebe „vergolden“ kann. Denn anders als in unserer sogenannten Wegwerfgesellschaft verleiht er unseren Zerbrüchen eine ganz besondere Schönheit, wenn wir uns ihm anvertrauen.

Jahrestermine 2025

11.01.25	Weihnachtsbaum-Aktion des CVJM
12.01.25	Ordination von Jürgen Wubs zum Prädikanten
12.01.25 - 19.01.25	Allianzgebetswoche
23.01.25 - 26.01.25	Klausurtagung der Hauptamtlichen-Mitarbeiter
25.01.25 - 01.02.25	Skifreizeit
31.01.25 - 02.02.25	Helfertraining mit Kids-Team in Dreifelden
02.02.25 - 30.03.25	Predigtreihe: „Das Jesus-Eperiment“
07.02.25 - 09.02.25	Klausurtagung des Presbyteriums
16.02.25	Hauskreisnachmittag
22.02.25	Frühstückstreffen für Frauen mit Katja Zimmermann
22.02.25	Mitarbeiteraufbauschulung
22.02.25 + 23.02.25	Kirchenkabarett in Harscheid
01.03.25 - 03.03.25	Freizeit der Mädchenjungscharen über Karneval
05.03.25	Beginn der Passionsbibelstunden
14.03.25	Konfirmanden-Anmeldung
15.03.25	Flohmarkt im Kindergarten Arche
21.03.25 - 22.03.25	Seelsorge-Seminar Nr. 1-25
21.03.25 - 23.03.25	Konfirmandenfreizeit aller Bezirke
26.03.25	Gemeindedienste-Treffen
28.03.25	62. Männertreffen mit Armin Bachor
04.04.25 - 06.04.25	Kongress für Arbeit mit Kindern in Marburg
05.04.25 - 06.04.25	Konzertwochenende mit Albert Frey und Co. in Harscheid/Winterborn
06.04.25	Gold- und Diamantkonfirmation
12.04.25 - 19.04.25	Häuptlingsfreizeit in Münchhausen
18.04.25	Karfreitag
20.04.25 + 21.04.25	Osterfest
01.05.25	Missionsfest mit der Evangelischen Karmelmission
03.05.25 + 04.05.25	Konfirmation Winterborn
08.05.25 - 11.05.25	Verkündigungsdienste in der Prignitz
10.05.25 + 11.05.25	Konfirmation Harscheid
18.05.25	Konfirmation Nümbrecht
22.05.25	Krabbelgottesdienst
24.05.25	Tag der offenen Tür im Kindergarten Arche
27.05.25 - 04.06.25	Gemeindefreizeit 60plus im Bayrischen Wald
29.05.25	Christi Himmelfahrt
06.06.25	Familienshow mit Sebastian Rochlitzer
06.06.25 - 09.06.25	Familientage mit Markus Wäsch in Bierenbachtal
08.06.25 + 09.06.25	Pfingstfest
09.06.25	Pfingst-Radtour des CVJM
13.06.25 - 14.06.25	Seelsorge-Seminar Nr. 2-25
18.06.25	Bibelstunde-Spezial mit einem Team aus Indien (Missionswerk Nethanja Narsapur)
26.06.25 - 29.06.25	Junge-Frauen-Freizeit nach Ameland
29.06.25	Kirchplatz-Gottesdienst mit Dr. Wolfgang Becker
11.07.25 - 25.07.25	Jugendfreizeit Norwegen
03.08.25 - 07.08.25	Familienfreizeit in Westkapelle
18.08.25 - 22.08.25	Holzbauwelt Harscheid
30.08.25 - 31.08.25	Gemeinsame Veranstaltung der Konfirmanden aller Bezirke
31.08.25	Autofreier Sonntag
26.09.25 - 28.09.25	Frauenfreizeit Haus Friede Hattingen
11.10.25 - 18.10.25	BuEF (Bibel- und Erlebnisfreizeit) in Heckenbach (Ahrweiler)
13.10.25 - 17.10.25	Fußballcamp
15.10.25 - 02.11.25	Johanneum Besuchszeit
31.10.25	Reformationstag mit Jungschar-Spezial, Sonntags um Sieben und ChurchNight für Teens
06.11.25	Laternenfest des Kindergartens Arche
07.11.25	63. Männertreffen mit Bernd Siggelkow
08.11.25	Gemeindeveranstaltung mit Bernd Siggelkow
14.11.25 - 15.11.25	Seelsorge-Seminar Nr. 3-25
15.11.25	Flohmarkt im Kindergarten Arche
17.11.25 - 21.11.25	Bibelwoche mit Dirk Scheuermann
19.11.25	Buß- und Betttag
23.11.25	Gemeinsamer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
30.11.25	Adventskonzert des Gemischten Chores Berkenroth in der Ev. Kirche Berkenroth
04.12.25	Krabbelgottesdienst
06.12.25	Adventskonzert Posaunenchor Wirtenbach in der Ev. Kirche Nümbrecht
10.12.25 - 12.12.25	Adventsfeiern des Kindergartens Arche
24.12.25 - 26.12.25	Heiliger Abend und Christfest
31.12.25	Silvesterabend für Familien und Interessierte ab 17 Uhr in Nümbrecht

Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

Winter-Wanderung in den Nutscheid

Herzliche Einladung

Nach unserer schönen Herbstwanderung im September laden wir am 26.01.2025 wieder alle Wanderfreunde zu einer Wanderung durch den Nutscheid ein.

Wir treffen uns um 09.30 Uhr zum Gottesdienst in Berkenroth, fahren nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Startpunkt und brechen von dort auf zu einer ca. 8 km langen gemeinsamen Wanderung in den – hoffentlich - winterlichen Nutscheid. Wir werden wieder überwiegend unbefestigte Wege laufen. Festes Wanderschuhwerk ist daher empfehlenswert. Bitte an eigene Getränke und Proviant denken!

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Weg.

Die Wanderplaner

Udo und Ulrike Adolphs

Horst und Elke Winkels



Sonntags um Sieben DER ABENDGOTTESDIENST

interessante Themen • Musik von heute • Szenen & Theater • Bistro & Snacks
19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Sonntag, 26. Januar 2025

Prediger: Markus Bingel
Thema: TÜV

Du hast die
**Totale
Überprüfungs-
Verantwortung**

62. Männertreffen

am Freitag, 28.03.2025 um 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
mit Armin Bachor (edi).

Konfirmanden-Anmeldung

Zum Vormerken:
Die Konfirmanden-Anmeldung findet für alle
Bezirke am Freitag, 14.03.2025 statt.
Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

Bibelstunde Nümbrecht

Die Bibelstunde startet nach der Allianz-
Gebetswoche wieder am 22.01.2025

**Neujahrs-Brezel-
Essen**



mit Andacht zur neuen Jahreslosung am
1. Januar 2025 um 15.00 Uhr
in Harscheid!
Anmeldung ist nicht erforderlich,
jeder ist herzlich willkommen!

Familienshow mit Sebastian Rochlitzer

Die Eintrittskarten für die Familienshow am
06.06.2025 um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Nümbrecht sind in der Buchhandlung Aufat-
men und im Kirchenbüro erhältlich.

Das Leiden Jesu – Was bedeutet es für uns?

Bibelstunden in der Passionszeit



Wir folgen dem Leidensweg Jesu Christi für uns vom
5. März bis 9. April, jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
und am Gründonnerstag (17. April), 20.00 Uhr
im Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche Nümbrecht

Herzliche Einladung zum

Hauskreismittag

Begegnung – Impulse - Austausch



Zum Thema
Mit Gottes Wort leben!
Kann man der Bibel heute noch vertrauen?

mit Klaus Schmidt,

langjähriger Rektor des Theologischen Seminars Rheinland (Wölmersen)
und Direktor der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland, Mitarbeiter
bei SRS (Sportler-ruft-Sportler), leidenschaftlicher Motorradfahrer, verheiratet,
Vater von zwei erwachsenen Söhnen



Sonntag, 16.02.2025

15.00-17.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Termine

Nümbrecht

Blaues Kreuz Begegnungsgruppe Nümbrecht Mitte
jeden Di. 19.30

Frauenabendkreis

Gebetsfrühstück in Nümbrecht
Mi. 9.30 15.1. Allianzgebetsw.
Di. 19.00 4.2. / 18.2.

Frauengesprächstreff

Gebetsfrühstück in Nümbrecht
Mi. 9.30 15.1. Allianzgebetsw.
Mi. 9.30 5.2. / 19.2.

Gemeindebibelstunde

Vitamine für die Seele
jeden Mi. 20.00

Männergebetskreis

jeden Do. 10.00

Seniorentreff

Gebetsfrühstück in Nümbrecht
Mi. 9.30 15.1. Allianzgebetsw.
Mi. 15.00 5.2. / 19.2.

Berkenroth

Mütterkreis

Do. 15.00 23.1. / 27.2.

Bierenbachtal

Frauenkreis

Do. 15.00 16.1. / 30.1. / 6.2. / 20.2.

Gebetskreis

Fr. 19.00 10.1. / 14.2.

Drinsahl

Frauenverein

Do. 15.00 16.1. / 13.2.

Engelsstift Andachten

Jakob-Engels-Str. 4:

Mi. 10.00 15.1. / 29.1. / 12.2. 26.2.

Leo-Baer-Str. 1:

Mi. 11.00 15.1. / 29.1. / 12.2. 26.2.

Ernst-Christoffel-Haus

Bibelstunde

Fr. 10.30 3.1. / 7.2.

Harscheid

Abend der Stille

jeden Fr. 18.00

Besuchsdienst

Do. 9.30 13.02.

Frauenhilfe

Mi. 14.30 8.1. / 5.2.

Frauenkreis Oase

Di. 20.00 14.1. / 11.2.

Kreis junger Frauen

(Alter ca. 25-40 Jahre)

Mi. 19.30 8.1. / 22.1. / 5.2. / 19.2.

Huppichteroth

Bibelstunde

Gebetsfrühstück in Nümbrecht
Mi. 9.30 15.1. Allianzgebetsw.
Do. 19.00 6.2.

Malzhagen

Bibelstunde

Do. 19.30 13.2.

Winterborn

Gebetstreff

Fr. 19.00 3.1. / 7.2.

Gold- und Diamantkonfirmation

am Sonntag, 6. April 2025

Sind Sie im Jahr 1975 oder 1965 konfirmiert worden? Dann laden wir sie ganz herzlich am Sonntag, den 06.04.2025 zur Feier der Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation ein.

Wir beginnen um 10.15 Uhr mit dem Gottesdienst in der Nümbrechter Kirche. Anschließend wollen wir gerne ein geselliges Programm in froher Gemeinschaft mit Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus haben.

Nähere Informationen folgen noch mit dem Einladungsbrief.

Detektive gesucht! Uns fehlen noch viele Adressen der Goldkonfirmanden. Bitte teilen Sie uns nur komplette Adressen (keine Hinweise) mit unter nuembrecht@ekir.de.

Wir freuen uns, wenn es für viele ehemalige Konfirmanden an diesem Tag ein frohes Wiedersehen gibt und laden sehr herzlich dazu ein, den Termin vorzumerken.

Wir bieten auch wieder an, die **diamantene** Konfirmation mit uns zu feiern.

Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch und Ihre Adresse mit, damit wir Sie konkret einladen können (Tel. 6772 oder nuembrecht@ekir.de), auch wenn Sie in Ihrer Heimat nicht teilnehmen können, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Gottesdienste

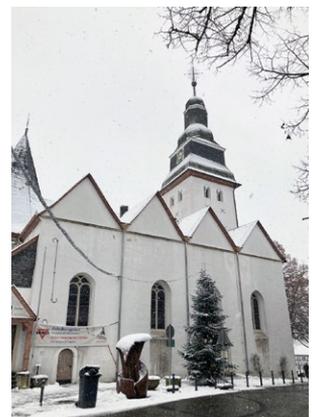
	Nümbrecht 10.15 Uhr	Winterborn 10.15 Uhr	Bierenbachtal 9.00 Uhr	Harscheid 10.15 Uhr	Berkenroth 9.00 Uhr
1. Jan. Neujahr	15.00 Köhler			15.00 Neujahrs- brezelesen	
5. Jan.	Köhler	Ebener ☉		Karnstein ☉	
12. Jan.	Wubs / Braun Ordination ☉	Ebener	Ebener	Scheuermann A. i. G.	Scheuermann
19. Jan.	Köhler / A. i. G.	Ebener / A. n. G.		Scheuermann	
26. Jan.	Kliesch	Völzke	Völzke		9.30 Treder Wander-Godi
26. Jan.	 Sonntags um Sieben - Der Abendgottesdienst - 19.00 Uhr Nümbrecht				
2. Feb. PR	Köhler	Scheuermann ☉		Ebener ☉	
9. Feb.	Buskies		18.00 Relate 		
16. Feb. PR	Scheuermann A. i. G.	Ebener		Köhler / A. i. G.	
23. Feb. PR	Ebener	Köhler / A. n. G.	Köhler	Scheuermann	Scheuermann
2. März	Köhler / FG	Ebener ☉		Scheuermann ☉	

A. n. G. / A. i. G. = Abendmahl nach dem / im Gottesdienst (alkoholfrei), auch glutenfrei möglich
 FG = Familiengottesdienst, GC = Gemischter Chor, PC = Posaunenchor
 ☉ = Gemeindemittagessen (Jeder-bringt-etwas-mit-Buffer)
 PR = Predigtreihe zum Thema "Das Jesus-Experiment", siehe Seite 6

Winter-Kirche in Nümbrecht

Vom **01.01. bis 30.03.2025** finden
 die Nümbrechter Gottesdienste
 im Gemeindehaus statt.
 Hiermit haben wir in den letzten Jahren
 sehr gute Erfahrungen gemacht.

Wichtige Zusatz-Info:
 Auch dort gibt es, wie sonst in der
 Kirche, einen Rückzugsraum für Eltern mit klei-
 nen Kindern, der bei Bedarf
 genutzt werden kann.



**Herr, führe meine Sache und erlöse mich;
erquick mich durch dein Wort.**

Psalm 119,154

BESTATTUNGEN DIETER LANG

... weil Abschied mitfühlende Begleitung braucht

Tel.: 0 22 93 - 90 99 400

Mobil: 0171 - 45 38 289

www.bestattungen-lang.de

Stranzenbach 22

51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG



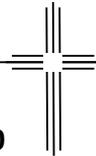
Bestattungshaus Knotte seit 1959

So einzigartig wie der Mensch – so ist auch sein Abschied!

www.bestattungshaus-knotte.de | info@bestattungshaus-knotte.de

Henning Knotte | Telefon **0 22 93 - 77 71** | Mobil **0 170 54 66 330**

Kostenlose Beratung zu Lebzeiten – Rat und Hilfe im Trauerfall.



BESTATTUNGEN WERNER LANG

Seit 1963 im Trauerfall an Ihrer Seite • Inh.: Markus Lang



- Bestattungs-Vorsorge
- Rat und Hilfe im Sterbefall
- Trauerbegleitung
- Alle Friedhöfe
- Erd-, Feuer-, Seebestattung

Huppichterother Straße 2
51588 Nümbrecht

Telefon: 02293 - 1880
Mobil: 0172 - 73 56 957

www.bestattungenlang.com



ALLES hat seine Zeit



Ich begleite Sie
und stehe Ihnen
zur Seite, wenn
Trauer Ihnen die Kraft
zum Handeln nimmt.

Mein Anliegen ist es, auch Kinder
aktiv & liebevoll in Abschieds- und
Trauerprozesse
einzubinden.

Sprechen Sie mit mir:
Ich bin für Sie da!



www.bestattungen-karin-schmidt.de

Tel. 02293 / 8166293

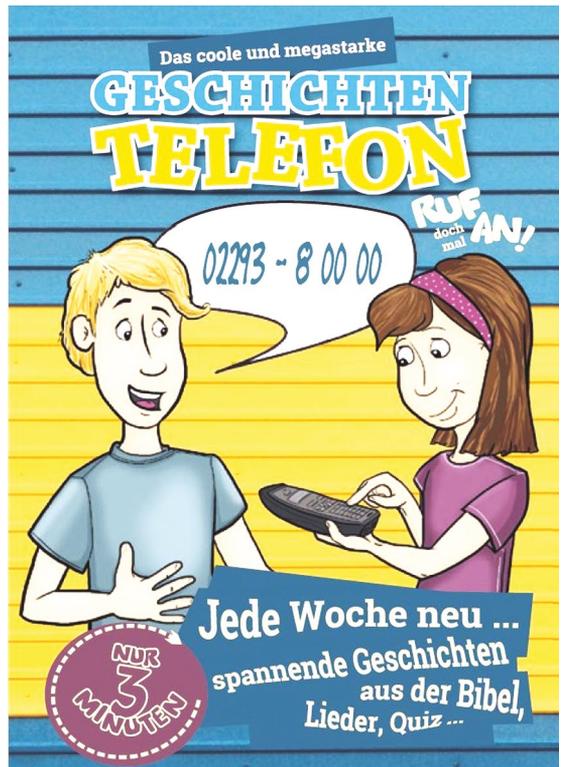
Unter der Hardt 13 · 51588 Nümbrecht

Amtshandlungen

im Oktober und November 2024

Ehejubiläen

Wünschen Sie einen Besuch oder eine Andacht zu einem Ehejubiläum, teilen Sie dies bitte unserem Kirchenamt mit oder melden Sie sich direkt bei den Pfarrern (Telefonnummern auf Seite 23). Wir kommen gerne zu Ihnen!



Taufanmeldung

Anmeldung bei den Pfarrern

Die Taufen führen wir im jeweiligen Pfarrbezirk durch. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Pfarrer, um einen Termin für das Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren. (Kontaktdaten siehe vorletzte Seite.)

Taufen:

- 5. Januar:** Nümbrecht
- 12. Januar:** Winterborn
- 19. Januar:** Harscheid
- 2. Februar:** Nümbrecht
- 16. Februar:** Winterborn
- 2. März:** Nümbrecht
- 9. März:** Winterborn
- 30. März:** Harscheid

25 Jahre Christliche Buchhandlung **Aufatmen** in Nümbrecht

Hauptstr. 31
Nümbrecht
02293-903382

Talstr. 10
Gummersbach
02261-639110

Bücher bekommen Sie fast überall, aber bei uns können Sie auch noch **Aufatmen**.

Wir sind für Sie vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Aufatmen-Team

**Herzliche Einladung zur
Buchlesung mit Lynn Austin
am 06.03.25, um 19:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
www.aufatmen-buch.de**

Anzeige

In der ARCHE

Ronja Marrenbach

... ist der Alltag für die Vorschulkinder -oder wie sie bei uns heißen: „Entdeckerkinder“- besonders abwechslungsreich und spannend. Neben Verkehrserziehung, Erste-Hilfe-Kurs, Brandschutzübung und den verschiedensten Exkursionen nehmen unsere Entdecker unter anderem auch ab Februar an einem „Mut tut gut“-Training teil.

Aber was ist das eigentlich? Wie der Name es schon sagt, geht es natürlich um das Mutigsein, aber auch noch um vieles mehr. „Mut tut gut“ ist ein speziell für Vor- und Grundschulkindern entwickeltes Training zur Gewaltprävention. Das Ziel dahinter ist eigentlich einfach: **Keiner soll Opfer oder Täter von Gewalt werden!**

Wir sind sehr froh, dass wir mittlerweile drei ausgebildete Trainerinnen im Haus haben, die dieses Training über mehrere Wochen mit den Kindern durchführen.

Während dieser Zeit lernen die Kinder:

- ihren Selbstwert zu stärken
- Gefühle wahrzunehmen und zuzuordnen
- Grenzen zu setzen und zu akzeptieren
- Gute und schlechte Geheimnisse zu unterscheiden
- Handlungskompetenzen zu entwickeln

Es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder für ihren zukünftigen Lebensweg mutig zu machen und zu stärken!

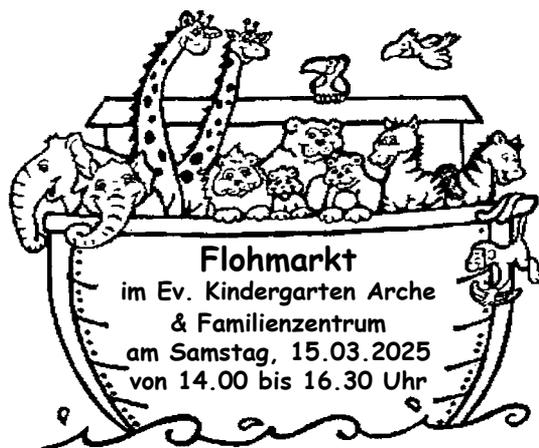
Aber damit nicht genug. Im Januar gibt es noch ein besonderes Anliegen: **Marion Herberth feiert im Januar ihr 25. Dienstjubiläum.**

Wir möchten uns auf diesem Weg für eine so lange und treue Zusammenarbeit bedanken und gratulieren herzlich zu diesem besonderen Tag! Des Weiteren werden Ende Januar die Betreuungsplätze für die Arche ab August 2025 vergeben. Wer letztendlich ein Platzangebot erhält, bekommt diese Info über das Elternportal „Little Bird“.

Eltern, die unser Haus noch nicht kennen und gerne ihr Kind bei uns anmelden möchten, sind herzlich zu unserem **Kennenlernnachmittag am Montag, dem 17.02.2025 um 14 Uhr** eingeladen.

Außerdem dürfen wir sie daran erinnern, dass am **Samstag dem 22.02.2025 die Nummernvergabe** für unseren nächsten Flohmarkt stattfindet. Unter

<http://flohmarkt.ev-kiga-nuembrecht.de> erhalten Sie weitere Infos und können eine Flohmarktnummer beantragen.



Weihnachten im Schuhkarton

Astrid Strube

DANKE, dass Sie 268 Kindern und Jugendlichen ein unvergessliches Weihnachtsfest ermöglicht haben, denn so viele Päckchen konnten in diesem Jahr in Osteuropa verteilt werden.

Jeder einzelne Schuhkarton sorgt auf einfache Art und Weise für strahlende Kinderaugen und macht jedem einzelnen Kind die Liebe Gottes im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

Auch in diesem Jahr geht ein herzliches Dankeschön an den dm-Markt und die Buchhandlung Aufatmen für die Bereitschaft, die Päckchen anzunehmen.



Angst? Zoff? Frust?
Egal was is', ruf an bei

CHRIS!

christliches Sorgentelefon
für Kids und Teens



0800 - 1201020

montags bis freitags 14-19 Uhr
kostenlose Telefonnummer
mail: HELP@CHRIS-Sorgentelefon.de
www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Chat per Threema & WhatsApp:
01579 / 2389278
(Nutzungsbedingungen des Anbieters beachten)



Ein neues Zuhause

Das Ernst-Christoffel-Haus in Nümbrecht

Das Ernst-Christoffel-Haus ist eine moderne Pflegeeinrichtung im Luftkurort Nümbrecht. Die stilvolle und hochwertig ausgestattete Einrichtung ist komplett barrierefrei und umgeben von einer gepflegten Parkanlage. Wir blicken auf eine jahrzehntelange Tradition zurück, was die fürsorgliche, qualitativ hochwertige Betreuung und Pflege von Senioren, Menschen mit Sehbehinderung sowie Blinden betrifft. Wir bieten in den familienähnlichen und am Alltag orientierten Wohneinheiten sowohl eine Langzeit- und Kurzzeitpflege an.

Weitere Infos: Ernst-Christoffel-Haus | Höhenstr. 4-8 | 51588 Nümbrecht | Telefon: 02293 91330
E-Mail: ernst-christoffel-haus@diakonie-michaelshoven.de

www.ernst-christoffel-haus.de



Wir pflegen nicht nur Menschen. Wir pflegen auch Beziehungen.

Pflege für Jung und Alt in schöner Atmosphäre



Theodor Fliedner
Stiftung
Perspektive Mensch
Engelsstift

Erstberatung zu unseren Fliedner-Angeboten:

Fon: 02262. 69 39 019
info@fliedner.de

Nicht immer sind es alte Menschen, die pflegebedürftig sind oder werden. Manchmal ist Pflege auch in jüngeren Jahren notwendig. Das Engelsstift in Nümbrecht hat neben der Pflege für ältere Menschen einen eigenen Wohnbereich für Menschen zwischen 18 und 65 Jahren eingerichtet, die auf professionelle Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

- 114 stationäre Pflegeplätze an zwei Standorten
- tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- eigener Wohnbereich für junge pflegebedürftige Menschen
- spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

Engelsstift | Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung)
Leo-Baer-Straße 1 | 51588 Nümbrecht

www.engelsstift.fliedner.de



Tierischer KiGo

Ann Kathrin Herweg



Es gibt so vieles, für das wir dankbar sein dürfen - das haben wir uns an Erntedank noch einmal neu bewusst gemacht. Im Anschluss an einen schönen Familiengottesdienst ging es für uns Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen des Berkenrother Kindergottesdienstes dann zu einem besonderen

Ausflug. Mit im Gepäck: die Möhren aus der Erntedeko.

Nach dem Mittagessen und einem kurzen Ortswechsel warteten als Überraschung für die Kinder bereits vier Esel auf uns, gesattelt und bereit für eine Wanderung.

Zusammen mit Max, Calimero und Co. haben wir - bergauf und bergab - die Wälder rund um Bladersbach erkundet. Die Kinder konnten abwechselnd reiten, einen



Esel führen oder einfach selbst ein paar Schritte laufen. Natürlich nicht ohne eine kleine Picknick-Pause mit Muffins, Äpfeln und Trinkpäckchen

für die Zweibeiner und Erntedank-Möhren für unsere neuen vierbeinigen Freunde. Ein rundum wirklich schöner Tag.



Jungschar und Kinderstunde



Bierenbachtal

Mädchenjungschar (9-13 J.)

Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)

Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Harscheid

Mädchenjungschar (8-13 J.)

Montag 17.30 bis 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)

Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Nümbrecht

Kinderstunde (4-8 J.)

Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Mädchenjungschar (9-13 J.)

Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)

Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Winterborn

Kinderstunde (5-8 J.)

Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr

Mädchenjungschar (9-13 J.)

Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)

Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Kindergottesdienst

Berkenroth, Kirche

10.15 Uhr

Harscheid, Gemeindehaus

10.15 Uhr

Nümbrecht, Gemeindehaus

10.15 Uhr

Winterborn, Vereinshaus

10.15 Uhr

Wirtenbach, Vereinshaus

11.00 Uhr

Freizeiten 2025

Mädchenjungscharwochenende in Nümbrecht vom 1. bis 3. März 2025

Am Karnevalswochenende treffen sich im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht wieder die Mädchenjungschar des Vereinigten CVJM Nümbrecht und auch sonstige interessierte Mädchen zu einem gemeinsamen Wochenende. Wenn du zur Jungschar gehst oder mindestens im 3. Schuljahr oder 9 Jahre alt bist, dann bist du ganz herzlich eingeladen, dabei zu sein. Neben Singen, Spielen, auf Gottes Wort hören, steht z.B. auch Schwimmen auf dem Programm.

Genauere Informationen gibt es in den Mädchenjungscharen oder bei Erltraud Lütgebüter, Tel. 02293/9291491, E-Mail: Erltraud.Luetgebueuter@ekir.de



Hauptlingsfreizeit (HFZ) für Jungen ab dem 4. Schuljahr im CVJM Camp Münchhausen (Hessen) vom 12. – 19. April 2025

Herzliche Einladung zur Highlightwoche Deiner ersten Jahreshälfte. Für die Jungs in unseren Jungscharen schon längst ein fester Termin - wollen wir auch Dich für die Hauptlingsfreizeit im CVJM Camp in Münchhausen gewinnen. Es erwarten Dich spannende Themen wie Feuer, Karte/Kompass, Lagerkunst und Knotenkunde und deren praktische Anwendung. Aber auch der Glaube kommt nicht zu kurz. Neben den Bibelarbeiten und Andachten haben wir auch Unterricht zu Bibelkunde, CVJM- & Kirchengeschichte für Dich vorbereitet. Aufeinander aufbauend lernst Du mit anderen Jungs deines Alters in den AGs 1-4. Neben vielen weiteren Fächern laden wir Dich zu aktionsgeladenen Spieleabenden mit

Fortsetzungsgeschichte ein. Untergebracht wirst Du in bequemen Mehrbettzimmern mit anderen Jungs, die schon genauso gespannt sind auf eine Woche Spaß, Neues Lernen (was man wirklich gebrauchen kann) und jeder Menge Gottes Wort.

Mit Jesus Christus - Mutig voran!
Dein Freizeitleiter
Marc Bromkamp



Veranstalter der Hauptlingsfreizeit (= HFZ) ist der CVJM-Kreisverband Oberberg, weitere Infos sind im Internet zu finden unter cvjm-oberberg.de/freizeiten.

Bibel- und Erlebnisfreizeit (BuEF) für Mädchen ab dem 4. Schuljahr in Heckenbach (Landkreis Ahrweiler) vom 11. - 18. Oktober 2025

Wenn du mindestens im 4. Schuljahr oder 10 Jahre alt bist und Interesse hast, viel zu lernen, dann bist du auf der BuEF genau richtig! Das Programm ist so aufgebaut, dass du in verschiedenen Altersgruppen im Laufe von mehreren Jahren immer mehr lernen kannst, um später evtl. selbst in der Jungschar oder in anderen Gruppen mitzuhelfen. Du wirst merken, dass es Freude macht, sich mit der Bibel zu beschäftigen, mit vielen anderen Mädchen zusammen zu singen und zu spielen und in der Natur einiges zu lernen und Entdeckungen zu machen.

Veranstalter der Bibel- und Erlebnisfreizeit (= BuEF) ist der CVJM-Kreisverband Oberberg, weitere Infos sind zu gegebener Zeit auch im Internet zu finden unter cvjm-oberberg.de/freizeiten.



Teenager-Treffs für Leute ab 13



In allen Teenager-Treffs gibt es ein gemischtes Programm aus bibel- und themenorientierten Abenden, buntem Freizeitprogramm mit Sport, Spielen, Aktionen und Unternehmungen.

Teenkreis Nümbrecht

montags ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jürgen Wubs, 0 22 93 / 23 40

Teenkreis Harscheid

donnerstags 18.45 - 20.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Harscheid
Kontakt: Lena Manz; 0 15 12 01 22 12 0

Teenkreis Bierenbachtal

mittwochs ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Heiko Marrenbach, 01 71 / 9 00 48 93



Jeden Freitag ab 19.30 Uhr:
Spiele, Themenspot, nette Leute,
leckere Snacks & Drinks!
... natürlich in der Schmiede
alteschmiede.cvjm-nuembrecht.de



Offen für dich:

alte
SCHMIEDE

Montag bis Freitag
10.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag
19.30 Uhr - 23.00 Uhr
Freitag:
19.30 Uhr - 23.00 Uhr

Christliches Schüler- und Jugendcafé



Die Happycap-Gruppe für Menschen mit Behinderung (ab 18 Jahren)

trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat,
18.00 - 20.00 Uhr in der Alten Schmiede,
Kontakt: Esther Otto, 0 22 91 / 25 72

Kükenstube Nümbrecht

Krabbelgruppe von 0 bis 3

Jeden Donnerstag, 10-11:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
(unten im Sesselraum)

Zeit für UNS!



Kontakt: Viktoria Simon (Tel.: 01627029150)

Gemeinschaft - Spielen - Singen - Geistlicher Input

Relate

Jugendgottesdienst
um 18.00 Uhr



in Bierenbachtal

9. Februar

Fußballcamp

Dr. Andreas Scheuermann

Jesus braucht DICH in seinem Team



Was haben Fußball und das Leben mit Jesus miteinander zu tun? Wenn man genau hinschaut, eine ganze Menge! Und 27 Kinder im Alter von 8-13 Jahren haben zusammen mit einem motivierten Mitarbeiterteam in der zweiten Herbstferienwoche hingeschaut, hingehört und ausprobiert. Neben zwei Trainingseinheiten am Tag, überragendem Essen von einem tollen Küchenteam und spannendem Freizeitprogramm ging es nämlich jeden Abend um **eine Frage**: was es bedeutet, im Team von Jesus zu spielen.

Dabei wurde klar: so wie Abraham brauchen auch wir Vertrauen in unseren Coach. So wie Elija kann unser Trainer uns gebrauchen – selbst, wenn niemand anderes sonst auf uns setzt. Es ist ganz klar: Jesus ist einfach der beste Trainer - weil er alles

für seine Mannschaft geben würde (und tatsächlich gegeben hat).

Besonders in Erinnerung bleiben wird vielen Kids das „Verstecken im Dunkeln“ im Möbelhaus



Schuster und das enge Abschlusspiel gegen die Eltern am letzten Tag: mit zwei eiskalt verwandelten Sieben-Metern konnten die Kinder schließlich ein gerechtes Unentschieden herausholen.

Dass das Fußballcamp in dieser Form stattfinden konnte, war nur möglich, weil sich viele Ehrenamtliche mit großem Einsatz eingebracht haben. Vielen Dank euch dafür!

Auch für die kommenden Herbstferien ist wieder ein Fußballcamp angedacht. Konkretes dazu wird nach konkreteren Planungen bekannt gegeben.



in Waldbröl:

in Gummersbach:

**Einrichtungs-
&haus**

**TREND
STORE**

Möbel-Abholmarkt

**MÖBEL
SCHUSTER**

**SCHUSTER
HOME
COMPANY**

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Friedrich-Engels-Straße 10
51545 Waldbröl

Telefon: 02291/79060
www.moebel-schuster.de

Gummersbacher Straße 2
51645 Gummersbach

Anzeige

Weihnachtsbaumaktion des CVJM

Wie in jedem Jahr plant der Vereinigte CVJM Nümbrecht e.V. auch 2025 die Weihnachtsbäume in den verschiedenen Orten der Gemeinde Nümbrecht einzusammeln. Am **Samstag, dem 11.01.2025**, werden wieder viele Helfer mit gelben CVJM-Warnwesten **ab 9 Uhr** von Tür zu Tür gehen, um die Weihnachtsbäume einzusammeln. Kurz vor der Aktion gibt es genauere Infos auf der Website des CVJM (www.cvjm-nuembrecht.de).

Als Spendenzweck haben wir in diesem Jahr vereinbart, die „Alte Schmiede“ und die eigene Arbeit im CVJM zu jeweils 50 % zu berücksichtigen.

Um beim späteren Häckseln keine Probleme zu bekommen, bitten wir darum, den Baum vollständig zu entschmücken. Lametta, Kugeln und der Weihnachtsbaumständer sowie Adventskränze können nicht mitgenommen werden.

Für den Weihnachtsbaum und die damit verbundene Unterstützung bei den obenstehenden Projekten vorab schon vielen Dank!



Die Chöre unserer Kirchengemeinde

Posaunenchor Berkenroth	Do.	20.00 Uhr	Kirche Berkenroth
CVJM Posaunenchor Winterborn	Di.+Mi.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn
CVJM Jungbläserausbildung „Blechwerkstatt“	Di.+Mi.	18.00 Uhr	Kirche Winterborn
Posaunenchor Wirtenbach	Fr.	20.00 Uhr	Vereinshaus Wirtenbach
Gemischter Chor Berkenroth	Di.	19.30 Uhr	Kirche Berkenroth

Diakoniestation Nümbrecht · Telefon: 02293 / 815 64 77

Wir pflegen und unterstützen Sie in Ihrem Zuhause!

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Betreuung u. Unterstützung im Haushalt
- Schulung pflegender Angehöriger
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Weitere Diakoniestationen auch in Ihrer Nähe

Bergneustadt Telefon: 02261 / 426 13

Gummersbach Telefon: 02261 / 665 24

Waldbröl Telefon: 02291 / 62 76

Wiehl Telefon: 02262 / 717 52 82

Windeck Telefon: 02243 / 80 160

Informieren Sie sich und besuchen Sie uns auf unserer Internetseite. Direkt über diesen QR-Code:



Ambulante Pflege
in Nümbrecht!

DIAKONIE VOR ORT
Diakoniestation Nümbrecht



Allianzgebetswoche 2025

Die Gebetswoche der Evangelischen Allianz lädt ein, das neue Jahr bewusst mit Stille, Besinnung und Gebet vor dem Angesicht unseres Gottes zu beginnen.

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. – 19. Januar



In diesem Jahr ist etwas anders als sonst:

Um das Miteinander in unserer Kirchengemeinde in dieser Woche noch bewusster zu leben, begehen wir mehrere Gebetsabende gemeinsam und wechseln dabei zwischen den Orten.

Hier die Zeiten und Orte im Einzelnen:

Sonntag, 12.01., 10.15 Uhr:

in den Gottesdiensten in Harscheid und Nümbrecht

Gemeindeverantwortliche wertschätzen
Hoffnung für die Gemeinde

Montag, 13.01., 20.00 Uhr:

Gebetsabende in Harscheid,
Nümbrecht, Winterborn, Hammermühle

Haltet Frieden untereinander
Hoffnung für die Welt

Dienstag, 14.01., 20.00 Uhr:

Gemeinsamer Gebetsabend in Winterborn,
außerdem Hammermühle

Jeden ermutigen
Hoffnung für den Nächsten

Mittwoch, 15.01., 20.00 Uhr:

Gemeinsamer Gebetsabend in Nümbrecht,
außerdem Hammermühle

Gutes fördern mit allen Kräften
Hoffnung verbreiten

Donnerstag, 16.01., 20.00 Uhr:

Gemeinsamer Gebetsabend in Harscheid,
außerdem Hammermühle

Fröhlich, dankbar, betend
Hoffnung schöpfen

Freitag, 17.01., 20.00 Uhr:

Gemeinsamer Gebetsabend in der Hammermühle.

Gottes Geist wirken lassen
Hoffnung erleben

Sonntag, 19.01., 10.15 Uhr:

im Gottesdienst in Nümbrecht

Betet für uns ...
Hoffnung bringt ans Ziel

Jugendgebetsabend

Montag, 13.01., 20.00 Uhr:

im Schülercafé Alte Schmiede

Gebetsfrühstück für alle

Mittwoch, 15.01., 9.30 Uhr:

im Evangelischen Gemeindehaus Nümbrecht
**Gemeinsam Frühstücken, Gottes Wort hören,
Betten – Das tut gut!**